

Allgemeine Geschäftsbedingungen von:

Verstegen & Van Zuiden B.V.

Opalstraße 8

1812 RH Alkmaar

Handelsregisternummer: 37141669

(AS133W-20)

Artikel 1: Anwendbarkeit – Begriffsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot von uns und für alle unsere Kauf-/Verkaufsverträge – unabhängig davon, ob sie über unsere Website(s) www.cycletech.nl abgeschlossen wurden oder nicht – die wir mit Ihnen schließen.
2. Sollte eine Bestimmung (teilweise) nichtig oder vernichtet sein, gelten die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen weiterhin.
3. Im Falle einer Abweichung zwischen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und einer Übersetzung davon gilt der niederländische Text.
4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für Nachbestellungen oder Teilbestellungen.
5. Alle Bestimmungen in diesen Geschäftsbedingungen sind sowohl für unsere gewerblichen Käufer als auch für Verbraucher geschrieben. Wir verwenden den Begriff „Verbraucher“, wenn eine Bestimmung eine Ausnahme/Ergänzung enthält, die nur für Verbraucher gilt. Ein „Verbraucher“ ist: eine natürliche Person, die außerhalb ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt.
6. Darüber hinaus verwenden wir in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen folgende Begriffe:
 - a. Angebot: jedes Angebot von uns, ob in Form eines schriftlichen Angebots oder nicht;
 - b. schriftlich: per Brief, E-Mail, Fax oder einer anderen damit gleichzusetzenden Kommunikationsform, wie z. B. WhatsApp-Nachrichten;
 - c. Website: unsere Website(s) gemäß Absatz 1.

Artikel 2: Angebot - Preise

1. Sofern wir in/mit unserem Angebot keine Gültigkeitsdauer angeben, handelt es sich um ein unverbindliches Angebot. Wir können ein unverbindliches Angebot innerhalb von 2 Werktagen nach Eingang Ihrer Annahme widerrufen.

2. Ein Sammelangebot verpflichtet uns nicht, einen Teil der angebotenen Ware zu einem entsprechenden Teil des Preises zu liefern.
3. Wenn wir unser Angebot auf Ihre Angaben stützen und sich diese Angaben als falsch/unvollständig herausstellen oder sich nachträglich ändern, können wir die angegebenen Preise und/oder Konditionen entsprechend anpassen.
4. Unser Angebot und unsere Preise gelten nicht automatisch für Nachbestellungen.
5. Ihnen gezeigte oder zur Verfügung gestellte Muster und Modelle, Angaben zu Farben, Maßen, Gewichten und sonstigen Beschreibungen in Prospekten, Werbematerialien oder auf unserer Website sind so genau wie möglich, aber nur indikativ. Hierauf können Sie keine Rechte geltend machen.
6. Die überlassenen Muster und Modelle bleiben unser Eigentum. Sobald wir dies anfordern, senden Sie es bitte an uns zurück. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Ihren Lasten.
7. Unsere in einem Angebot oder einer Preisliste angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und etwaiger Kosten wie Transport- oder Versandkosten, Bearbeitungskosten und Erklärungen beigezogener Dritter. Auf der Website geben wir den jeweils geltenden Mehrwertsteuerbetrag und allfällige Kosten pro Produkt an.
8. Preisnachlässe nach Vertragsschluss aufgrund von zB Räumungen oder Rabattaktionen berechtigen Sie nicht zu einer Preisminderung.
9. Treten nach Vertragsschluss (kosten-)preiserhöhende Umstände auf, können wir die mit Ihnen vereinbarten Preise entsprechend anpassen. (Kosten-)preiserhöhende Umstände sind in jedem Fall Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, behördliche Maßnahmen, Währungsschwankungen und Preisänderungen benötigter Teile/Materialien/Rohstoffe.
10. Sind Sie Verbraucher und handelt es sich um eine Preisänderung innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsschluss? Dann können Sie den Vertrag innerhalb von 5 Werktagen nach unserer Mitteilung über die Änderung auflösen. Die Auflösung erfolgt durch schriftliche Erklärung an uns.

Artikel 3: Vertragsschluss

1. Der Vertrag kommt zustande, nachdem Sie unser Angebot angenommen haben. Weicht Ihre Annahme vom Angebot ab, kommt der Vertrag erst zustande, nachdem wir den Abweichungen schriftlich zugestimmt haben.
2. Wir sind nur gebunden an:
 - a) eine Bestellung ohne vorheriges Angebot;
 - b. mündliche Vereinbarungen;
 - c. Ergänzungen oder Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Vertrages;nachdem wir Ihnen dies schriftlich bestätigt haben oder sobald wir - ohne Ihren Widerspruch - mit der Ausführung des Auftrages oder der Vereinbarungen begonnen haben.

3. An Ihre Bestellung über die Website sind wir erst dann gebunden, wenn wir Ihnen die Bestellung – ob durch eine automatische Nachricht oder nicht – schriftlich bestätigt haben.

Artikel 4: Fernabsatz – Bedenkzeit, Widerrufsrecht

1. Dieser Artikel gilt für Verbraucher im Falle eines Fernabsatzkaufs im Sinne von Artikel 6:230g Absatz 1 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Verkauf über unsere Website).

2. Als Verbraucher haben Sie eine gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Kalendertagen. Innerhalb dieser Frist können Sie den Vertrag ohne Angabe von Gründen auflösen.

3. Die Bedenkzeit beginnt an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter (der nicht der Beförderer ist):

a) die bestellte Ware erhalten hat;

b. den letzten Artikel erhalten hat, wenn Ihre Bestellung mehrere Artikel betrifft und diese Artikel separat geliefert werden;

c. die letzte Sendung oder den letzten Teil erhalten hat, wenn die Lieferung eines Artikels aus mehreren Sendungen/Teilen besteht;

d. den ersten Artikel erhalten hat, wenn die Vereinbarung vorsieht, dass Sie während eines vereinbarten Zeitraums regelmäßig Artikel erhalten.

4. Sie können den Vertrag durch eine an uns gerichtete schriftliche Erklärung oder über das Widerrufsformular auf unserer Website widerrufen.

5. Die Auflösung hat zur Folge, dass auch alle möglichen Nebenabreden von Rechts wegen (automatisch) aufgelöst werden.

6. Sie haben kein Widerrufsrecht, wenn Sie liefern:

a) bestimmte Artikel, die auf Sie zugeschnitten sind oder die eindeutig für Sie/eine andere bestimmte Person bestimmt sind;

b. Artikel, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind und deren Versiegelung nach der Lieferung aufgebrochen wurde;

c. Waren, die nach der Lieferung ihrer Beschaffenheit nach unwiderruflich mit anderen Waren vermischt werden.

7. Entspricht der Fall nicht unseren Vereinbarungen? Dann gilt der Reklamationsartikel in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Artikel 5: Fernkauf - Rückgabe, Rückerstattung

1. Dieser Artikel gilt auch nur gegenüber Verbrauchern beim Verkauf über unsere Website.

2. Sofern wir die Artikel nicht selbst abholen (oder abholen lassen), gelten für die Rückgabe folgende Bedingungen:

- a) innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auflösung;
- b. wenn möglich in der Originalverpackung;
- c. ungebraucht;
- d. auf Ihre Kosten und Gefahr.

3. Unter „unbenutzt“ in Absatz 2 Buchstabe c verstehen wir: Sie dürfen die Waren nicht weiter verwenden, als es zur Feststellung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der gelieferten Waren erforderlich ist. Verstoßen Sie gegen Absatz 2 Buchstabe b oder Buchstabe c? Dann müssen Sie für einen etwaigen Wertverlust der Waren aufkommen.

4. Wir erstatten die von Ihnen erhaltenen Beträge innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt Ihrer Widerrufserklärung. Sofern wir nichts anderes vereinbaren, werden wir dies in der gleichen Weise und Währung wie Ihre Zahlung tun.

5. Absatz 4 umfasst auch etwaige Versandkosten, die Sie uns für die Lieferung bezahlt haben, die Kosten der Rücksendung gehen jedoch zu Ihren Lasten. Letzteres gilt auch für zusätzliche (Versand-)Kosten, die Ihnen dadurch entstehen, dass Sie eine andere Versandart als die von uns angebotene Standardart gewählt haben.

6. Sofern wir die Artikel nicht selbst abholen (oder abholen lassen), können Sie eine Rückerstattung erst verlangen, wenn:

- a) wir die Ware zurückerhalten haben;
- b. oder Sie haben nachgewiesen, dass Sie die Ware retourniert haben.

7. Wenn das Geschäft:

- a) verarbeitet wurden;
- b. beschädigt werden;
- c. verwendet wurden (siehe Definition Abschnitt 3);

dürfen wir die Ware verweigern oder müssen wir Ihnen nur einen Teil der erhaltenen Beträge erstatten. Sollte dies der Fall sein, werden wir Sie unverzüglich nach Erhalt der Ware informieren.

8. Sie haften oder schulden niemals Kosten allein dafür, dass Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Artikel 6: Einschaltung Dritter

Wir können Lieferungen durch Dritte vornehmen lassen.

Artikel 7: Ihre Pflichten

1. Sie stellen sicher, dass Sie uns alle für die Vertragsdurchführung erforderlichen Informationen rechtzeitig zur Verfügung stellen. Sie garantieren die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben und stellen uns von Ansprüchen Dritter frei, die sich aus der Unrichtigkeit/Unvollständigkeit dieser Angaben ergeben.
2. Sie dürfen die Ihnen in Originalverpackung gelieferte Ware nur von uns oder unserem Lieferanten weiterverkaufen. Sie dürfen keine Veränderungen an der Originalverpackung vornehmen und müssen Beschädigungen vermeiden.
3. Kommen Sie den vorgenannten Verpflichtungen oder Ihren sonstigen Verpflichtungen aus dem Vertrag/diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht (rechtzeitig) nach? Dann können wir die Ausführung des Vertrages aussetzen, bis Sie Ihren Verpflichtungen nachgekommen sind. Die hierdurch entstehenden Kosten und sonstigen Folgen (zB Schäden) gehen zu Ihren Lasten und auf Ihr Risiko.
4. Kommen Sie Ihren Verpflichtungen nicht nach und verlangen wir nicht unverzügliche Leistung, so berührt dies unser Recht, von Ihnen eine spätere Leistung zu verlangen, nicht.

Artikel 8: Vertrauliche Informationen

1. Wir bewahren alle Informationen auf, die wir bei Abschluss/Durchführung des Vertrages von oder über Sie erhalten. Wir geben diese Informationen nur an Dritte weiter, soweit dies für die Vertragsabwicklung erforderlich ist.
2. Wir treffen alle angemessenen Vorkehrungen, um diese Informationen vertraulich zu behandeln. Die Verschwiegenheitspflicht gilt auch für unsere Mitarbeiter und Dritte, die unter unserer Verantwortung an der Durchführung des Vertrages beteiligt sind.
3. Wir verarbeiten Informationen, die unter die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) fallen, gemäß DSGVO und melden auch etwaige Verstöße gegen die Sicherheit der Informationen gemäß DSGVO.
4. Die Geheimhaltungspflicht gilt nicht, wenn wir die Informationen aufgrund von Gesetzen und/oder Vorschriften oder einer gerichtlichen Entscheidung offenlegen müssen und wir uns nicht auf ein gesetzliches/gerichtliches Geheimhaltungsrecht berufen können. Diese Ausnahme gilt auch für Mitarbeiter/Dritte im Sinne von Absatz 2.

Artikel 9: Lieferung - Bedingungen

1. Wir bemühen uns um termingerechte Lieferung, vereinbarte Fristen sind jedoch keine festen Fristen. Kommen wir unseren Verpflichtungen nicht (pünktlich) nach? In diesem Fall müssen Sie uns im Falle einer schriftlichen Inverzugsetzung noch eine angemessene Frist zur Erfüllung setzen.
2. Eine Frist beginnt, nachdem wir alle für die Lieferung notwendigen Informationen und eine etwaig vereinbarte (Voraus-)Zahlung von Ihnen erhalten haben. Bei Verzögerungen verlängert sich die Laufzeit anteilig.

3. Wir können in Teilen liefern und jede Teillieferung gesondert in Rechnung stellen.
4. Die Gefahr der zu liefernden Ware geht auf Sie über, sobald die Ware unser Haus verlässt oder wir Ihnen mitteilen, dass Sie die Ware abholen können.
5. Der Versand bzw. Transport der Ware erfolgt auf Ihre Kosten und Gefahr. Für Transport-/Versandschäden haften wir nicht.
6. Sind Sie Verbraucher? In diesem Fall geht die Gefahr für die Ware auf Sie über, sobald Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter die Ware erhalten. Benennen Sie selbst einen Spediteur? Die Gefahr geht dann auf Sie über, wenn die Ware bei diesem Spediteur eingegangen ist. Versand oder Transport gehen zu Ihren Lasten.
7. Wir können die Ware auf Ihre Kosten und Gefahr einlagern, wenn wir Ihnen die Ware nicht wie vereinbart liefern können oder Sie die Ware nicht abholen und die Ursache hierfür in Ihrem Risikobereich liegt. Wir werden Ihnen eine angemessene Frist setzen, innerhalb der Sie die Ware noch abholen können oder uns Gelegenheit zur Zustellung geben.
8. Kommen Sie Ihrer Abnahmeverpflichtung nach dieser angemessenen Frist nicht nach? Dann sind Sie sofort in Verzug. Wir können den Vertrag ganz oder teilweise – durch eine an Sie gerichtete schriftliche Erklärung – auflösen und die Ware an Dritte verkaufen, ohne Ihnen Schaden, Zinsen und Kosten zahlen zu müssen. Dies berührt auch nicht unseren Anspruch auf Entschädigung für unsere (Lager-)Kosten, Schäden und entgangenen Gewinn oder unser Recht, von Ihnen noch Leistung zu verlangen.

Artikel 10: Verpackung

1. Verpackungen, die zur mehrfachen Verwendung bestimmt sind, bleiben unser Eigentum. Sie dürfen diese Verpackung für keinen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden.
2. Wir bestimmen, ob Sie die Verpackungen an uns zurücksenden oder ob wir sie bei Ihnen abholen und für wen die Abholung erfolgt.
3. Für die Verpackung können wir Ihnen eine Gebühr (Pfand) berechnen. Wenn Sie die Verpackung innerhalb der vereinbarten Frist frachtfrei an uns zurücksenden, nehmen wir die Verpackung zurück. Wir erstatten Ihnen die Vergütung oder verrechnen diese mit der Vergütung für die Verpackung einer Nachlieferung. Wir können 10 % Bearbeitungskosten von dem zu erstattenden oder abzurechnenden Betrag abziehen.
4. Ist die Verpackung beschädigt, unvollständig oder komplett kaputt? Dann haften Sie für diesen Schaden und Ihr Anspruch auf Erstattung der Entschädigung erlischt. Ist der Schaden höher als die Gebühr? Dann müssen wir die Verpackung nicht zurücknehmen und können diese zum Selbstkostenpreis - abzüglich der von Ihnen gezahlten Gebühr - berechnen.
5. Verpackungen, die zum einmaligen Gebrauch bestimmt sind, können wir bei Ihnen hinterlassen. Etwaige Entsorgungskosten gehen dann zu Ihren Lasten.

Artikel 11: Beschwerden

1. Sie prüfen die gelieferte Ware sofort nach Erhalt und melden sichtbare Mängel, Beschädigungen, Fehler, Mängel, Nummernabweichungen etc. auf dem Frachtbrief/Begleitschein. Liegt kein Frachtbrief/Begleitschein vor, müssen Sie uns diese Beanstandungen innerhalb von 2 Werktagen nach Erhalt schriftlich melden. Melden Sie diese Beschwerden nicht rechtzeitig? Dann gilt die Ware als in gutem Zustand und vertragsgemäß bei Ihnen eingegangen.
2. Sonstige Beanstandungen müssen Sie uns unverzüglich nach Entdeckung – spätestens jedoch innerhalb der vereinbarten Gewährleistungsfrist – schriftlich mitteilen. Alle Folgen einer nicht unverzüglichen Meldung gehen auf Ihr Risiko.
3. Melden Sie eine Reklamation nicht rechtzeitig? Dann können Sie sich nicht auf eine vereinbarte Garantie berufen.
4. Reklamationen setzen Ihre Zahlungsverpflichtung nicht aus.
5. Der vorstehende Absatz gilt nicht für Verbraucher.
6. Sie ermöglichen uns die Untersuchung der Beschwerde und stellen uns alle relevanten Informationen zur Verfügung. Ist eine Rücksendung für die Untersuchung notwendig? Dies geht dann zu Ihren Lasten, es sei denn, Ihre Beschwerde erweist sich als begründet. Sie tragen immer das Versand-/Transportrisiko.
7. Rücksendungen erfolgen in von uns zu bestimmender Weise und – wenn möglich – in der Originalverpackung/Verpackung.
8. Es sind keine Beschwerden möglich über:
 - a) Unvollkommenheiten/Eigenschaften von Waren, die in der Natur der Materialien liegen, aus denen die Waren hergestellt werden;
 - b. Kleine - gegenseitige - branchenübliche Abweichungen in Bezug auf Mengenangaben, Maße, Gewichte, Stückzahlen, Farben, Strukturen etc.
 - c. Farb-, Struktur- oder sonstige Abweichungen aufgrund einer veränderten Herstellung der Ware;
 - d. Verfärbungen und leichte gegenseitige Farbabweichungen;
 - e. Artikel, die nach Erhalt von Ihnen geändert oder bearbeitet wurden.

Artikel 12: Garantien

1. Wir führen die vereinbarten Lieferungen ordnungsgemäß und nach den in unserer Branche geltenden Standards aus, geben jedoch keine weitergehende Garantie, als wir ausdrücklich mit Ihnen vereinbaren.
2. Während der Gewährleistungsfrist gewährleisten wir die übliche Beschaffenheit und Zuverlässigkeit der gelieferten Ware.
3. Übernimmt der Hersteller/Lieferant eine Garantie für die gelieferte Ware? Dann gilt diese Garantie in gleicher Weise zwischen uns. Wir werden Sie darüber informieren.

4. Möchten Sie die Artikel für einen anderen als den üblichen Zweck verwenden? Dann garantieren wir nur, dass die Ware dafür geeignet ist, wenn wir Ihnen dies schriftlich bestätigen.
5. Sie können sich nicht auf die Garantie berufen, solange Sie den vereinbarten Preis für die Ware noch nicht bezahlt haben.
6. Der vorstehende Absatz gilt nicht für Verbraucher.
7. Haben Sie Anspruch auf eine vereinbarte Garantie? Dann haben wir die Wahl zwischen kostenloser Nachbesserung oder kostenlosem Ersatz der Ware oder Erstattung/Rabatt auf den vereinbarten Preis. Bei einem darüber hinausgehenden Schaden gelten die Bestimmungen des Haftungsartikels.
8. Sind Sie Verbraucher? Dann können Sie sich jederzeit für eine kostenlose Reparatur/kostenlosen Austausch der Ware entscheiden, es sei denn, dies ist von uns nicht zumutbar. Im letzteren Fall können Sie den Vertrag durch schriftliche Erklärung an uns auflösen oder einen Nachlass auf den vereinbarten Preis verlangen.

Artikel 13: Haftung

1. Wir übernehmen keine andere Haftung als die mit Ihnen ausdrücklich vereinbarten oder von uns gegebenen Garantien.
2. Wir haften nur für unmittelbare Schäden. Jegliche Haftung für Folgeschäden wie Betriebsverlust, entgangenen Gewinn, Verzugsschaden, Personen- oder Personenschaden ist ausdrücklich ausgeschlossen.
3. Sie treffen alle notwendigen Maßnahmen, um den Schaden zu verhindern oder zu begrenzen.
4. Soweit wir haften, beschränkt sich unsere Ersatzpflicht stets höchstens auf den Betrag, den unser Versicherer im jeweiligen Fall auszahlt. Erfolgt keine Zahlung oder ist der Schaden nicht durch eine von uns abgeschlossene Versicherung gedeckt? In diesem Fall ist unsere Ersatzpflicht höchstens auf den Rechnungsbetrag der gelieferten Ware beschränkt.
5. Alle Ihre Ansprüche auf Ersatz des erlittenen Schadens verjähren in jedem Fall 6 Monate, nachdem Sie von Ihrem erlittenen Schaden Kenntnis erlangt haben/erkennen konnten und uns daher hätten verklagen können.
6. Abweichend vom vorstehenden Absatz gilt für Verbraucher eine Frist von 1 Jahr.
7. Wir haften nicht - und Sie können sich nicht auf die geltende Garantie verlassen - wenn der Schaden verursacht wird durch:
 - a. Ihre unsachgemäße Verwendung, Verwendung entgegen dem Verwendungszweck der gelieferten Ware oder Verwendung entgegen den Anweisungen, Ratschlägen, Gebrauchsanweisungen, Handbüchern, Prospekten usw., die von/in unserem Auftrag zur Verfügung gestellt werden;
 - b. Ihre unsachgemäße Aufbewahrung (Lagerung) der Waren;
 - c. Alterung/Qualitätsverlust der Ware während Ihrer Lagerung vor einer eventuellen Weiterlieferung an Dritte;
 - d. inkompetente oder unzureichende Wartung der Ware;

e. Fehler in oder Unvollständigkeit der Informationen, die uns von/in Ihrem Namen zur Verfügung gestellt wurden;

f. Ihre Anweisungen oder Anweisungen;

G. oder aufgrund einer von Ihnen getroffenen Wahl, die von unserer Empfehlung abweicht oder üblich ist;

h. oder weil (Reparatur-)Arbeiten oder Änderungen/Bearbeitungen der gelieferten Ware ohne unsere ausdrückliche vorherige Zustimmung von/in Ihrem Auftrag vorgenommen wurden.

8. In den im vorstehenden Absatz genannten Situationen haften Sie in vollem Umfang für den daraus resultierenden Schaden und stellen uns von Ansprüchen Dritter frei.

9. Die in diesem Artikel enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns beruht oder den Beschränkungen zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Nur in diesen Fällen stellen wir Sie von Ansprüchen Dritter frei.

10. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verkauften Tuning-Kits nur auf für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straßen oder auf Privatgrundstücken verwendet werden dürfen. Die Verwendung der verkauften Produkte führt zur Manipulation der Höchstgeschwindigkeit Ihres Fahrrades und ist auf öffentlichen Straßen nicht erlaubt. Cycletech übernimmt daher keinerlei Haftung für zukünftige Schäden an Gegenständen und/oder Personen, die durch die Montage der von uns verkauften Tuning-Kits entstehen. Auch für Bußgelder wird keine Haftung übernommen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Das Fahrrad ist nicht dafür ausgelegt, mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 Stundenkilometern gefahren zu werden, so dass das Fahrrad erheblich schneller verschleifen kann und somit die Lebensdauer verkürzt werden kann. Die Abnutzung Ihres Fahrrades durch die Verwendung eines Tuning-Kits ist nicht von der Garantie abgedeckt, da die Montage eines Tuning-Kits eine Veränderung oder Manipulation Ihres Fahrrads darstellt.

Artikel 14: Zahlung

1. Wir können von Ihnen stets eine (Teil-)Vorauszahlung oder sonstige Sicherheit für die Zahlung verlangen.

2. Sofern nicht anders vereinbart, zahlen Sie innerhalb einer Fälligkeitsfrist von 14 Tagen nach Rechnungsdatum. Die Richtigkeit der Rechnung wird festgestellt, wenn Sie nicht innerhalb dieser Zahlungsfrist widersprechen.

3. Wenn Sie über unsere Website bestellen, zahlen Sie wie auf der Website angegeben.

4. Haben Sie innerhalb der Zahlungsfrist nicht (vollständig) bezahlt? Dann schulden Sie uns Verzugszinsen in Höhe von 2 % pro Monat, kumuliert auf die Hauptsumme zu berechnen. Wir zählen Teile eines Monats als vollen Monat. Was bedeuten diese kumulierten monatlichen Zinsen? Im ersten Monat nach Ablauf der Zahlungsfrist berechnen wir die Zinsen auf die Hauptsumme. In jedem Folgemonat, den Sie nicht zahlen, berechnen wir die Kapitalzinsen zuzüglich der bereits im Vormonat(en) aufgelaufenen Zinsen.

5. Bei Verbrauchern berechnen wir Verzugszinsen von 6 % pro Jahr, es sei denn, die gesetzlichen Zinsen sind höher. In diesem Fall gelten die gesetzlichen Zinsen.

6. Sollte Ihre Zahlung auch nach Mahnung nicht eingegangen sein, können wir Ihnen außergerichtliche Inkassokosten in Höhe von 15 % des Rechnungsbetrages, mindestens jedoch in Höhe von ., in Rechnung stellen

€ 40,00.

7. Im Falle einer Mahnung räumen wir Verbrauchern mindestens eine Frist von 14 Tagen nach Erhalt dieser Mahnung ein, um noch zu zahlen. Erfolgt die Zahlung nicht erneut, betragen die außergerichtlichen Inkassokosten für den Verbraucher:

a) 15 % des Hauptbetrags über die ersten 2.500,00 € der Forderung (mindestens 40,00 €);

b. 10 % des Betrags des Hauptbetrages über die nächsten 2.500,00 € der Forderung;

c. 5 % des Betrags des Hauptbetrags über die nächsten 5.000,00 € der Forderung;

d. 1 % des Betrags des Hauptbetrags über die nächsten 190.000,00 € der Forderung;

e. 0,5% des Selbstbehalts des Hauptbetrags.

All dies mit einem absoluten Höchstbetrag von 6.775,00 €.

8. Zur Berechnung der außergerichtlichen Inkassokosten können wir die Hauptforderung der Forderung nach 1 Jahr um die in diesem Jahr aufgelaufenen Verzugszinsen erhöhen.

9. Ihre Zahlung erfolgt nicht? Dann können wir den Vertrag – durch eine an Sie gerichtete schriftliche Erklärung – auflösen oder unsere Verpflichtungen aus dem Vertrag aussetzen, bis Sie noch zahlen oder uns hierfür eine angemessene Sicherheit leisten. Dieses Aussetzungsrecht steht uns bereits zu, bevor Sie mit Ihrer Zahlung in Verzug geraten, wenn wir bereits begründete Zweifel an Ihrer Kreditwürdigkeit haben.

10. Erhaltene Zahlungen werden zunächst auf alle geschuldeten Zinsen und Kosten und dann auf die am längsten ausstehenden fälligen und zahlbaren Rechnungen angerechnet, es sei denn, Sie erklären bei der Zahlung schriftlich, dass es sich um eine spätere Rechnung handelt.

11. Sie dürfen unsere Forderungen nicht mit Gegenforderungen aufrechnen, die Sie glauben, gegen uns zu haben. Dies gilt auch, wenn Sie einen (vorläufigen) Zahlungsaufschub beantragen oder Insolvenz anmelden.

12. Der vorstehende Absatz gilt nicht für Verbraucher.

Artikel 15: Eigentumsvorbehalt

1. Alle Waren, die wir an Sie liefern, bleiben unser Eigentum, bis Sie alle Ihre Zahlungsverpflichtungen erfüllt haben.

2. Diese Zahlungsverpflichtungen betreffen nicht nur den Kaufpreis der Ware, sondern auch unsere Forderungen:

a) für Arbeiten im Zusammenhang mit der Lieferung;

- b. aufgrund eines von Ihnen zurechenbaren Mangels, wie Schadensersatz, außergerichtliche Inkassokosten, Zinsen und allfällige Bußgelder.
3. Liefern wir identische, nicht individualisierbare Waren an Sie, gilt immer die Warencharge der ältesten Rechnung(en) als zuerst verkauft. Das bedeutet, dass der Eigentumsvorbehalt immer auf allen gelieferten Waren besteht, die sich zum Zeitpunkt der Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehalts noch in Ihrem Lager/Eigentum befinden.
4. Sie dürfen die Artikel im Rahmen Ihres normalen Geschäftsbetriebs weiterveräußern, sofern Sie mit Ihren Kunden auch einen Eigentumsvorbehalt vereinbaren.
5. Sie dürfen Eigentum, das unter Eigentumsvorbehalt steht, nicht verpfänden oder unter die tatsächliche Kontrolle eines Finanziers bringen.
6. Sie benachrichtigen uns unverzüglich, wenn Dritte Eigentums- oder sonstige Rechte an der Ware geltend machen.
7. Solange Sie die Ware besitzen, verwahren Sie diese sorgfältig und als unser identifizierbares Eigentum.
8. Sie schließen eine solche Betriebs- oder Hausratversicherung ab, dass die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware mitversichert ist. Auf unser Verlangen gewähren Sie uns Einsicht in die Versicherungspolice und die dazugehörigen Prämienzahlungsbelege.
9. Handeln Sie gegen diesen Artikel oder berufen wir uns aus einem anderen Grund auf unseren Eigentumsvorbehalt? Dann dürfen wir/unsere Mitarbeiter Ihre Räumlichkeiten betreten und die Ware zurücknehmen. Hiervon unberührt bleiben unsere Rechte auf Auflösung des Vertrages durch schriftliche Erklärung an Sie oder Ersatz unseres Schadens, entgangenen Gewinns und Zinsen.

Artikel 16: Insolvenz - Unzuständigkeit der Verfügung usw.

1. Wir können den Vertrag – durch eine an Sie gerichtete schriftliche Erklärung – zu dem Zeitpunkt auflösen, wenn Sie:
- a) für insolvent erklärt oder dies beantragt wurde;
 - b. eine (vorläufige) Zahlungseinstellung beantragt;
 - c. von einer vollstreckbaren Pfändung betroffen ist;
 - d. unter Vormundschaft oder Verwaltung gestellt wird;
 - e. sonst verlieren Sie die Verfügungs- oder Handlungsfähigkeit in Bezug auf (Teile) Ihres Vermögens.
2. Sie informieren den Treuhänder oder Administrator stets über den (Inhalt des) Vertrages und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Artikel 17: Höhere Gewalt

1. Kommen wir unseren vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nicht nach, kann uns dies im Falle höherer Gewalt nicht angelastet werden.
2. Höhere Gewalt liegt jedenfalls in folgenden Fällen auf unserer Seite:
 - a) Krieg, Aufruhr, Mobilmachung, Unruhen im In- und Ausland, staatliche Maßnahmen oder Androhung dieser/ähnlicher Umstände;
 - b. Störung der bei Vertragsabschluss bestehenden Währungsbeziehungen;
 - c. Betriebsausfälle durch Feuer, Einbruch, Sabotage, Ausfall von Strom-, Internet- oder Telefonverbindungen, Cyberkriminalität, Streiks, Naturereignisse, (Natur-)Katastrophen etc., durch die z.B. unsere Website nicht (vollständig) verfügbar ist ;
 - d. durch Witterungseinflüsse, Straßensperren, Unfall, ein- und ausfuhrhemmende Maßnahmen, einen (vorübergehenden) Mangel an benötigten Materialien/Teilen etc., Transportschwierigkeiten und Lieferschwierigkeiten.
3. Im Falle höherer Gewalt können wir den Vertrag – durch eine an Sie gerichtete schriftliche Erklärung – auflösen oder unsere Lieferungen/Lieferungen für eine angemessene Zeit einstellen. In diesem Fall müssen wir Ihnen keine Entschädigung zahlen.
4. Tritt die Situation der höheren Gewalt ein, nachdem wir den Vertrag bereits teilweise erfüllt haben? In diesem Fall haben wir Anspruch auf Ersatz der bereits erfolgten Lieferungen.

Artikel 18: Stornierung – Aussetzung

1. Dieser Artikel gilt nicht für die Auflösung innerhalb der gesetzlichen Bedenkzeit gemäß Artikel 4.
2. Wenn Sie den Vertrag vor oder während der Leistung kündigen, können wir Ihnen eine feste Entschädigung berechnen für:
 - a) alle angefallenen Kosten;
 - b. unser durch die Stornierung entstandener Schaden einschließlich des entgangenen Gewinns.Je nach bereits erfolgten Lieferungen/angefallenen Kosten beträgt diese Entschädigung 20 bis 100 % des vereinbarten Preises.
3. Sie stellen uns von Ansprüchen Dritter aus dem Widerruf frei.
4. Wir können die geschuldete Aufrechnung mit allen von Ihnen gezahlten Beträgen und etwaigen Gegenansprüchen aufrechnen.
5. Fordern Sie uns auf, die Ausführung der Vereinbarung auszusetzen? In diesem Fall können wir die Vergütung für alle ausgeführten Lieferungen sofort fordern und Ihnen in Rechnung stellen. Dies gilt auch für entstandene Kosten oder Kosten, die durch die Aussetzung entstehen.
6. Kosten, die uns für die Wiederaufnahme der Lieferung(en) entstehen, gehen ebenfalls zu Ihren Lasten. Können wir die Ausführung der Vereinbarung nach der Aussetzung nicht wieder aufnehmen? Dann können wir den Vertrag auflösen – durch eine an Sie gerichtete schriftliche Erklärung.

Artikel 19: Anwendbares Recht – zuständiges Gericht

1. Für unsere Verträge gilt niederländisches Recht.
2. Wir schließen die Anwendbarkeit des Wiener Kaufrechts (CISG) aus.
3. Streitigkeiten legen wir dem zuständigen Gericht unseres Geschäftssitzes vor. Darüber hinaus behalten wir uns immer das Recht vor, die Streitigkeit dem zuständigen Gericht Ihres Geschäftssitzes oder Wohnsitzes vorzulegen.
4. Als Verbraucher können Sie jederzeit das gesetzlich zuständige Gericht wählen, auch wenn wir ein anderes Gericht wählen. Sie teilen uns Ihre Wahl dann innerhalb eines Monats nach Eingang der Vorladung mit.
5. Wenn Sie außerhalb der Niederlande ansässig/ansässig sind, können wir die Streitigkeit auch dem zuständigen Gericht in dem Land oder Staat vorlegen, in dem Sie ansässig/ansässig sind.

Datum: 1. Oktober 2021